

Gebrauchsanweisung Organic Reintitan

Indikation	Organic Reintitan ist ein Reinformetall mit dem Reinheitsgrad 2. Das Metall ist hoch biokompatibel und eignet sich für die Herstellung von Kronen, Brücken, verblendet oder unverblendet, Inlays, onlays, Teleskop- und Doppelkronen und implantatgetragene Suprastrukturen.																
Chem. Zusammensetzung	>99% Ti																
Phys. Eigenschaften	<table><tr><td>Zugfestigkeit</td><td>> 275 MPa</td></tr><tr><td>0,2 % Dehngrenze</td><td>> 345 MPa</td></tr><tr><td>E-Modul</td><td>80 GPa</td></tr><tr><td>Bruchdehnung</td><td>> 20 %</td></tr><tr><td>Brucheinschnürung</td><td>> 30 %</td></tr><tr><td>Vickershärte</td><td>170 HV10</td></tr><tr><td>WAK(25°C -500°C)</td><td>9,6 ± 0,25 10⁻⁶/K</td></tr><tr><td>Dichte</td><td>4,5 g/cm³</td></tr></table>	Zugfestigkeit	> 275 MPa	0,2 % Dehngrenze	> 345 MPa	E-Modul	80 GPa	Bruchdehnung	> 20 %	Brucheinschnürung	> 30 %	Vickershärte	170 HV10	WAK(25°C -500°C)	9,6 ± 0,25 10 ⁻⁶ /K	Dichte	4,5 g/cm ³
Zugfestigkeit	> 275 MPa																
0,2 % Dehngrenze	> 345 MPa																
E-Modul	80 GPa																
Bruchdehnung	> 20 %																
Brucheinschnürung	> 30 %																
Vickershärte	170 HV10																
WAK(25°C -500°C)	9,6 ± 0,25 10 ⁻⁶ /K																
Dichte	4,5 g/cm ³																
Gerüstwandstärke	Folgende Gerüstwandstärken dürfen nicht unterschritten werden: Frontzähne: 0,5mm Prämolaren: 0,5 mm Molaren : 0,5 mm																
Verbinderquerschnitte	Min. Verbinder Querschnitt im Frontzahnbereich: 6mm ² Im Seitenzahnbereich: 9mm ²																
Bestückung der Fräsanlagen	Nach Angaben des Fräsanlagenherstellers. Der Anwender muß sicherstellen, dass sich der Rohling fest und sicher einspannen lässt.																
Gerüstbearbeitung	Die Nachbearbeitung der gefrästen Gerüste sollte mit speziellen, kreuzverzahnten Titanfräsen geschehen. Auf Funkenflug während des Bearbeitens ist zu achten. Gerüste abstrahlen mit F90-125 µm, bei 2 bar, danach 5 min ruhen lassen. In destilliertem Wasser abkochen, abtrocknen.																
Verblendung	Nach Angaben des Keramikherstellers																

CE 0483

Stand: 28.02.2013 / Rev. 2